

Die Hauptstadt Rio de Janeiro [dschaneiro], oder bloß Rio, liegt fast unter dem Steinbod-Wendekreise an einer Bai, die den geräumigsten und sichersten Hafen der Erde bildet, 400,000 Einw. Lebhafter Handel. 180 M. im Nordosten von Rio liegt Bahia, ebenfalls eine große Handelsstadt, 100,000 Einw. Rio, Buenos Ayres und Bahia sind die größten Städte in Süd-America. Für den Handel wichtig auch Pernambuco, von wo das meiste Färbeholz eingeführt wird, und Pará, am südlichen Mündungsarme des Marañon.

Im Innern liegen die Bergstädte mit den reichen Gold-, Silber- und Diamantengruben, wie Villa Rica, auch Ouro Preto [oiropreto] genannt, und andere.

4) Das Hochland von Guayana, von dem uns meist nur die Küsten und die Thäler der zahlreichen Küstenflüsse bekannt sind. Die Vegetation ist überaus üppig, das Klima ungesund. Der nördliche Theil gehört zu Venezuela, der südliche zu Brasilien; dazwischen haben Europäer Colonien mit sehr einträglichen Plantagen von Kaffee, Reis, Zucker, Cacao, Baumwolle.

Französisch ist Cayenne; Niederländisch Paramaribo ober Surinam; Englisch Berbice, Demerary und Essequibo.

§ 64. Mittel-America und Westindien.

1) Nord- und Süd-America hängen, wie wir sahen, nicht wie Asien und Africa durch eine Landenge zusammen, sondern durch eine 300 Meilen lange Landbrücke, die nach Nordosten sich in zwei Halbinseln, Honduras und Yucatan, erweitert und etwa 9000 □M. groß ist. Man nennt sie Mittel- oder Central-America. Die südliche Grenze ist die Landenge von Panamá, die nördliche der Busen von Tehuantepec am Stillen Ocean. Ganz Mittel-America ist gebirgig und hat Spitzen von 14,000' (4550 Met.) — aber diese Gebirge stehen weder mit den Anden, die vor der Landenge von Panamá enden, noch mit den Gebirgen von Nord-America in Verbindung; sie bilden sogar unter sich drei nicht zusammenhängende Gruppen. Den Fuß der Gebirge umgiebt fruchtbarer Boden; Indigo und Cochenille sind Hauptproducte von Central-America.

Auch Central-America war früher spanisch, bildet aber jetzt fünf Republiken: Costa Rica, Nicaragua, Honduras, San Salvador, Guatemala. Die bedeutendste Stadt Neu-Guatemala, 40,000 Einw.

Auf der Küste Honduras haben die Engländer wegen des Färbeholzes den Honduras-Holzdistrict mit der Stadt Belize oder Belize [béleis].